

A close-up photograph of a woman's face, partially covered by a white, textured headscarf or veil. The woman has light-colored eyes and a neutral expression. The background is dark, making the white fabric and her face stand out.

UWE KLAUSNER

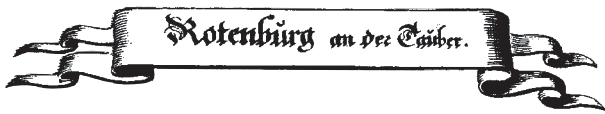
Engel der Rache

Historischer Roman

Original

GMEINER



A decorative banner with a central rectangular section and flowing, ribbon-like ends on both sides. The banner is rendered in a black and white, engraved style with fine lines and shading to create a three-dimensional effect.

Rotenburg an der Tauber.

UWE KLAUSNER
Engel der Rache

TODESENGEL Rothenburg ob der Tauber im Jahre 1418. Geheimnisvolle Vorfälle halten die Freie Reichsstadt in Atem. Am Anfang steht der Selbstmord einer 14-jährigen Färbertochter, deren eilig bestatteter Leichnam auf rätselhafte Weise verschwindet. Kurze Zeit später schlägt der Leichendieb erneut zu, dieses Mal in der Franziskanerkirche. Dort ist Egberta Tuchscherer aufgebahrt, Spross eines alteingesessenen Patriziergeschlechts. Auch dieser Leichnam verschwindet spurlos. Als dann auch noch die lebenslustige, junge Frau des Baders tot aufgefunden wird, macht sich große Angst breit. Ein Glück für Bruder Alban, graue Eminenz des örtlichen Franziskanerkonvents, dass er genau im richtigen Moment Besuch erhält. Handelt es sich dabei doch um keinen Geringeren als Bruder Hilpert, Bibliothekarius des Klosters Maulbronn und über die Mauern der altehrwürdigen Reichsstadt hinaus bekannter Meisterdetektiv. Mit von der Partie ist dessen Freund Berengar von Gamburg. Konfrontiert mit der Bitte seines Gastgebers, den mysteriösen Leichendiebstahl in der Franziskanerkirche aufzuklären, beginnt Hilpert mit den Ermittlungen ...

Foto © Braune



Uwe Klausner, Jahrgang 1956, studierte Geschichte und Anglistik in Heidelberg. Heute lebt er in Bad Mergentheim. 2007 startete er im Gmeiner-Verlag seine überaus erfolgreiche historische Romanserie um den Zisterziensermönch Hilpert von Maulbronn. »Engel der Rache« ist bereits der fünfte Fall für den Detektiv im Mönchsgewand. Im Frühjahr 2009 erschien zudem mit »Walhalla-Code« sein erster Roman in der zeitgenössischen Krimireihe des Verlags.

Bisherige Veröffentlichungen im Gmeiner-Verlag:

- Kennedy-Syndrom (2011)
- Bernstein-Connection (2011)
- Die Bräute des Satans (2010)
- Odessa-Komplott (2010)
- Pilger des Zorns (2009)
- Walhalla-Code (2009)
- Die Kiliansverschwörung (2008)
- Die Pforten der Hölle (2007)

UWE KLAUSNER

Engel der Rache

Bruder Hilperts fünfter Fall

Original



GMEINER

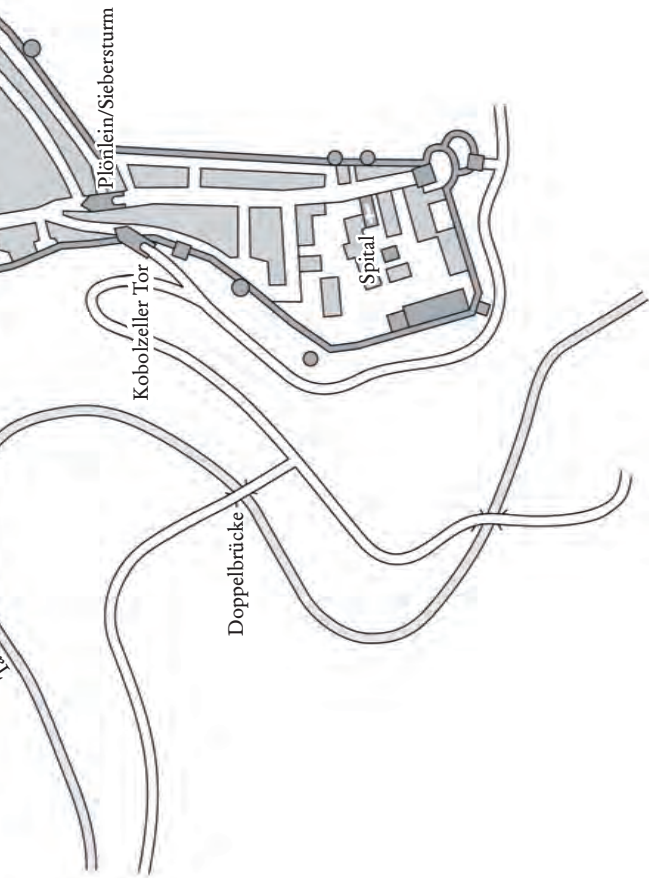
Besuchen Sie uns im Internet:
www.gmeiner-verlag.de

© 2012 – Gmeiner-Verlag GmbH
Im Ehnried 5, 88605 Meßkirch
Telefon 075 75/20 95-0
info@gmeiner-verlag.de
Alle Rechte vorbehalten
1. Auflage 2012

Lektorat: Claudia Senghaas, Kirchartd
Herstellung: Julia Franze
Umschlaggestaltung: U.O.R.G. Lutz Eberle, Stuttgart
unter Verwendung des Bildes »Porträt einer Frau« von
Rogier van der Weyden; http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Rogier_van_der_Weyden_029.jpg?uselang=de
Kartendesign: Ingenieurbüro Schwegler, Vogelherd 8, 74937 Spechbach
Druck: Bercker Graphischer Betrieb GmbH & Co. KG, Kevelaer
Printed in Germany
ISBN 978-3-8392-3863-9

Rothenburg ob der Tauber, Anno Domini 1418





DRAMATIS PERSONAE

HILPERT VON MAULBRONN, Bibliothekarius

BERENGAR VON GAMBURG, Vogt des Grafen von
Wertheim

IRMINGARDIS, seine Verlobte

WEITERE PERSONEN

(in der Reihenfolge des Erscheinens)

FRIEDHELM, Henker zu Rothenburg

*JUTTA KÜCHENMEISTER VON NORDENBERG**,
Priorin des Dominikanerinnenklosters

DEODATUS, Müllkärner

LAURENZ TUCHSCHERER, verwitweter Patrizier

MELUSINE, Bademagd und Stieftochter von Violante

VIOLANTE ASCHENBRENNER, Badersgattin

* kursiv: historisch fassbare Personen

BRUDER ALBAN, Lektor des Franziskanerklosters

BRUDER CLEMENS, Kustos

VINZENZ LEBERECHT, Bürgermeister der Stadt
Rothenburg

HEINRICUS NYESS, Notarius

HEINRICH BERMETTER, Stadtrat und Schwager von
Laurenz Tuchscherer

CHLOTILDE WERNITZER, Schwiegermutter Tuchscherers

IRMTRUD, Amme und Heilerin

BARTHOLOMÄUS ASCHENBRENNER, Bader
SCHWESTER SCHOLASTIKA, Infirmaria der Dominikanerinnen

ORT DER HANDLUNG

Rothenburg ob der Tauber, Anno Domini 1418

TAGESEINTEILUNG

(für die Monate März bis September):

Ende der

1. Stunde: 06.00 h

2. Stunde: 07.00 h

3. Stunde: 08.00 h

4. Stunde: 09.00 h

5. Stunde: 10.00 h

6. Stunde: 11.00 h

7. Stunde: 12.00 h

8. Stunde: 13.00 h

9. Stunde: 14.00 h

10. Stunde: 15.00 h

11. Stunde: 16.00 h

12. Stunde: 17.00 h

SONNENAUFGANG UND SONNENUNTERGANG (GMT):

am 17. März 1418 (Würzburg): 05:27 h / 17:23 h

am 18. März 1418 (Würzburg): 05:25 h / 17:25 h

ROTHENBURGER LÄNGENMASSE

(gültig bis 1811):

Fuß oder Schub: 0,302 m

Elle: 0,590 m (zwei Fuß)

Klafter: 1,806 Meter (drei Ellen)

Rute: 3,930 m (13 Fuß)

(Quelle: Kriminalmuseum Rothenburg ob der Tauber)

LÖHNE UND WÄHRUNG:

Ein Gulden = drei Pfund = 20 Schillinge = 240 Pfennige
(1380)

JAHRESLÖHNE IN ROTHENBURG OB DER TAUBER (1377/78):

Waagemeister	100
Arzt	76
Henker	53
Türmer	50
Wächter	31-40
Stadtschreiber	10
Stadtpfeifer	06
Trommler	05 Pfund Heller
Kaufpreis eines Hauses	50 Gulden

(Quelle: E. W. Heine, *Toppler. Ein Mordfall im Mittelalter*, Zürich 1992, S.66-67)

KLOSTERÄMTER DER FRANZISKANER:

Guardian (Klostervorsteher)

Vizeguardian

Lektor (Lesemeister)

Kustos (Sakristan)

Konfessor (Beichtvater)

Novizenmeister

Prediger (und Stellvertreter)

Terminarier

umherziehende Brüder, zuständig für Gottesdienst, Seelsorge und Abnahme der Beichte

Des Weiteren: Knechte, Köche, Schaffner (Verwalter) etc.